Die junge Deutsche Bundesbahn beschäftigte sich in den 1950er-Jahren intensiv mit einer Ablösung des aufwändigen Dampfbetriebes durch andere Traktionsarten. Indes hätte der hohe Aufwand einer flächendeckenden Elektrifizierung die damaligen Möglichkeiten gesprengt. So fasste man auch für den hochwertigen Schnellzugdienst starke dieselgetriebene Fahrzeuge ins Auge. Für kleinere und mittelschwere Dieselloks stand die erforderliche Technik schon zur Verfügung. Doch inzwischen beherrschte man auch für kräftig motorisierte Fahrzeuge die wartungsarme und ruhig laufende Gelenkwellen-Antriebstechnik. Darüber hinaus hatten Daimler-Benz, MAN und Maybach in Zusammenarbeit mit dem Bundesbahn-Zentralamt in München ein neues 12-Zylinder-Aggregat mit 1.100 PS Leistung konzipiert.

Ferner entwickelten Maybach und Voith ein neues Flüssigkeitsgetriebe. Aus diesen fortschrittlichen Komponenten wurde bei Krauss-Maffei unter Beteiligung der meisten westdeutschen Lokomotivbau-Firmen die Erfolgslokomotive V 200.0 entwickelt. Deren zwei Aggregate leisteten zusammen 2.200 PS bei einer Dienstlast von etwa 78 t. Eine vergleichbar starke Dampflok hätte mit Tender ungefähr 160 t auf die Waage gebracht. Der Beweis für die außergewöhnlich hohe Zuverlässigkeit und Praxistauglichkeit dieser Lokomotiv-Ikone der Fünfziger ist darin zu sehen, dass ein halbes Jahrhundert nach ihrer Beschaffung auch heute noch einige Exemplare im Ausland und bei Privatbahnen in Dienst stehen.

© R. Palm, Eisenbahnstiftung

* Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis.

Die Serienproduktion kann in Details von den Abbildungen abweichen.
Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr.

TRIX CLUB

369925

Diesellokomotive Baureihe V 200

Minitrix Clubmodell 2022
Exklusiv für Trix Clubmitglieder
Artikel 16225

© Walter Hollnagel, Eisenbahnstiftung

N DCC mfx III 15+

TRIX CLUB

16225 Diesellokomotive Baureihe V 200

Vorbild: Schwere dieselhydraulische Lokomotive V 200 002 der Deutschen Bundesbahn (DB). Mehrzwecklokomotive V 200.0 (Vorserie) in purpurroter Farbgebung im Betriebszustand Mitte der 1950er-Jahre.
Einsatz: Mittlere und schwere Reise- und Güterzüge.

Modell: Fahrgestell und Aufbau aus Metalldruckguss. Eingebauter Digital-Decoder und Geräuschgenerator zum Betrieb mit mfx und DCC. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Stirnbeleuchtung und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd, mit warmweißen Leuchtdioden, Führerstandsbeleuchtung, digital schaltbar. Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 115 mm.

Einmalige Serie für Trix Clubmitglieder.

- **Neukonstruktion**
- **Beleuchtung mit warmweißen LEDs**
- **angesetzte Griffstangen**

€ 319,-*

Bestellschein in der nächsten Club-Aussendung

Pure Kraft und markante Optik

Führerstandsbeleuchtung

Gehäuse aus Zinkdruckguss

Digital-Sound mit vielen Funktionen

www.trix.de